

## **Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 05.09.2002**

---

Sitzungsort: im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II  
Sitzungsdauer: 17.00 Uhr - 18.40 Uhr

Anwesend waren:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

#### **CDU/FDP**

Ratsherr Heino Ammersken	für Gerhard Schaudinn
Ratsherr Kurt Hannappel	für Benedikt Rosenboom
Ratsherr Holger Klaassen	
Ratsherr Meinhard Meißner	
Ratsherr Hinrich Odinga	
Bürgermeisterin Andrea Risius	für Herbert Buisker

#### **SPD**

Ratsfrau Marianne Pohlmann - Vorsitzende -	
Ratsfrau Berendine Bamminger	
Ratsherr Walter Davids	
Beigeordneter Johann Südhoff	für Jürjen Heinks
Ratsherr Richard Woldmer	

#### **Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Hermann Züchner

### **Nichtstimmberichtigte Mitglieder**

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Siemen Boomgaarden  
Herr Ingo Tuitje  
Herr Heinz-Wilhelm Weber  
Herr Helmut Zimmermann

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Jan Röttgers	
Stadtrat Martin Lutz	
Städt. Oberamtsrat Wolfgang Münch	FB Öffentliche Sicherheit, Bürgers.
Städt. Oberamtsrat Dieter Mansholt	
Stadtamtsfrau Beate Stomberg	-FD 220-
Veterinärdirektor Dr. Jürgen Kleiminger	-FDL 431-
Stadtamtsrat Heinrich Kronshagen	-FDL 434-
Stadtbrandmeister Bernd Lenz	-FDL 437-
Stadtamtmann Rewert Wilhaus	-FDL 433-
Stadtamtmann Volker Grendel	als Vertreter für den FD 432
und als Protokollführer	

**Punkt 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Frau Pohlmann** eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 05.09.2002**

---

### **Punkt 2:** Feststellung der Tagesordnung

**Frau Pohlmann** bittet um Erweiterung der Tagesordnung. Unter dem Tagesordnungspunkt 9 sollte über die Vorlage 14/335 - Einführung des Service auf amtliche Benachrichtigung der Bürgerinnen und Bürger über den Gültigkeitsablauf ihres Personalausweises durch die Stadtverwaltung Emden beraten werden. Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden somit zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen und festgestellt.

**Herr Odinga** möchte wissen, warum der Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Straße Möwensteert nicht auf der Tagesordnung behandelt wird.

**Herr Münch** teilt mit, dass hierzu ein Sachstandsbericht unter Punkt 10 "Mitteilungen des Oberbürgermeisters" vorgesehen ist.

### **Punkt 3:** Genehmigung der Niederschrift Nr.2 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 15.05.2002

**Beschluss:** Die Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 15.05.2002 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt 4:** Genehmigung der Niederschrift Nr.3 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 14.02.2002.

**Beschluss:** Die Niederschrift Nr. 3 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 14.02.2002 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt 5:** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 6:** Vorlage 14/216/1 Fortsetzung Eckwerteverfahren zum Haushalt 2003

**Herr Lutz** erläutert die Vorlage ausführlich. Insbesondere stellt er die Einhaltung der Vorgaben des Landesministeriums sowie die vorsichtige Bewertung der Zuwachsprognosen heraus und weist nach Darstellung der Verwaltungsziele auf den bewusst gewählten engen Zeitrahmen für den Haushalt 2003 hin.

**Herr Woldmer** beantragt im Namen der SPD-Fraktion, die Vorlage dennoch an die Fraktion zurückzuverweisen.

**Herr Ammersken und Herr Klaassen** bitten vor Entscheidung über den Antrag, ihre vorbereiteten Fragen zu den einzelnen Produkten stellen zu können. Viele der gestellten Fragen richten sich auf die Produkte des Fachdienstes 431.

## **Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 05.09.2002**

---

**Herr Dr. Kleiminger** teilt mit, dass das vorliegende Zahlenmaterial auf Grund der Erkrankung eines Mitarbeiters nicht auf dem aktuellsten Stand ist und viele der Kenn- und Leistungszahlen noch überarbeitet werden müssen. Des Weiteren sei er als leitender Veterinär nicht mit allen Details der Planungen vertraut und kenne nicht alle Begründungen für die dargestellten Veränderungen. Da er die Fragen nur teilweise beantworten kann, sichert er aktualisierte Zahlen bis zur nächsten Sitzung zu.

Alle weiteren Fragen von **Herrn Ammersken, Herrn Klaassen und Herrn Züchner** zu den Produkten der übrigen Fachdienste werden von den jeweiligen Fachdienstleitern und dem Fachbereichsleiter, Herrn Münch, beantwortet.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig zurück an die Fraktionen verwiesen.

**Ergebnis:** Verweisung an die Fraktionen

**Punkt 7:** Vorlage 14/316  
4. Satzung zur Änderung der Satzung vom 03.07.1997 über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Wachbereitschaft der Stadt Emden außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben.

**Beschluss:** Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice empfiehlt dem Rat der Stadt Emden die der Vorlage 14/316 als Anlage beige-fügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung vom 03.07.1997 über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Wachbereitschaft der Stadt Emden außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben zu beschließen.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 8:** Vorlage 14/324  
Verbesserung der Verkehrssituation für den Fahrradverkehr; Bestellung eines Fahrradbeauftragten

**Beschluss:** Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice empfiehlt dem Rat der Stadt Emden folgende Beschlussfassung:  
Herr Horst Sturm, Vorsitzender des ADFC Kreisverband Emden, wird als Fahrradbeauftragter der Stadt Emden bestellt. Er begleitet federführend die Imagekampagne "FahrRad" und wird zu allen Sitzungen der Verkehrskommission und anderen verwaltungsinternen Arbeitsgruppen, die sich mit verkehrsrechtlichen und verkehrsplanerischen Inhalten (insbesondere VEP) beschäftigen, geladen.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 9:** Vorlage 14/335  
Einführung des Service auf amtliche Benachrichtigung der Bürgerinnen und Bürger über den Gültigkeitsablauf ihres Personalausweises durch die Stadtverwaltung Emden (Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2002)

**Herr Ammersken** erklärt, dass seine Fraktion trotz der ablehnenden Stellungnahme der Verwaltung an dem Antrag festhält, da dies auch in anderen Kommunen praktiziert wird.

## **Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 05.09.2002**

---

**Herr Wilhaus** erläutert nochmals die Bedenken der Verwaltung und weist besonders auf die finanziellen Auswirkungen hin.

**Herr Münch** wundert sich über den Antrag, weil dieser mit nicht unerheblichen derzeit nicht eingeplanten Kosten verbunden ist und die FDP sich mit der CDU für eine weitere Kürzung des Verwaltungshaushalts ausgesprochen hat. Da es sich hier um eine rein freiwillige Leistung handelt, kann er das nicht nachvollziehen.

Auf eine Frage von **Herrn Klaassen** nach der tatsächlichen Höhe der Kosten, erwidert **Herr Wilhaus**, dass neben den Portokosten in Höhe von ca. 5.000 Euro auch noch Kosten für die Programmänderung und das Verbrauchsmaterial in nicht genau ermittelter Höhe entstehen.

**Herr Röttgers** empfiehlt, den Antrag zunächst zurückzuziehen und direkt für den nächsten Verwaltungsausschuss neu zu stellen, um dann abschließend darüber zu entscheiden. Bis zu diesem Zeitpunkt würde die Verwaltung die genauen Kosten ermitteln.

**Herr Ammersken** zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

**Beschluss:** Die Antragstellerin zieht den Antrag zurück.

**Ergebnis:** Von der Antragstellerin zurückgezogen!

**Punkt 10:** Mitteilungen des Oberbürgermeisters

a) **Herr Grendel** berichtet, dass die bekannten Widersprüche des ADFC durch die Bezirksregierung aus formalen Gründen ablehnend beschieden worden sind. Eine Sachentscheidung wurde jedoch im Verfahren trotz Bitte der Stadt nicht getroffen.

Nach einem weiteren Gespräch mit dem ADFC, der Polizeiinspektion Emden und dem Bau- und Entsorgungsbetrieb hat man sich jedoch auf die versuchsweise Freigabe der Fußgängerzone Brückstraße außerhalb der Geschäftszeiten im Abschnitt Hinter der Halle bis Daa-lerstraße und den Austausch der umstrittenen Blende an der Lichtsignalanlage Oldersumer Straße geeinigt. Die Durchfahrt durch den Rathausbogen bleibt weiterhin untersagt.

b) **Herr Grendel** gibt einen Sachstandsbericht zu dem von der CDU-Fraktion beantragten Fußgängerüberweg in der Straße Möwensteert. Der Antrag werde von der Verwaltung positiv eingeschätzt und derzeit nach den aktuellen Richtlinien (Stand: 01.08.02) rechtlich geprüft.

**Punkt 11:** Anfragen

**Herr Davids** beklagt weiter Probleme mit Firmen, die Verwaltungsdienste im Telefonbuch annoncieren und bei Anruf eine Weiterleitung an eine kostenintensive 0190-Telefonnummer schalten oder empfehlen.

**Herr Lutz** erwidert, dass die Verwaltung ständig bemüht ist, das Problem zu bekämpfen, es jedoch sehr mühsam sei, da die Firmen in der Regel im Ausland ansässig sind.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.